

# Kanton Zürich Richtplan

Programme  
Zielsetzung  
Schallschutz

## 30 Entschädigung

- a) Mehrere Einwendungen sind eingereicht worden, die nicht entschädigen respektive die Entschädigung nicht deckeln und für Lärmschutzmassnahmen führen.
- b) Jemand beantragt, die Flughafenbetreiberin für die betroffenen Teile der Bevölkerung innerhalb des Schallschutzbereichs zu entschädigen.
- c) Jemand beantragt, die Flughafenbetreiberin finanziell bei der Erreichung der unter Pt. 4.7.1.2c festgelegten Ziele zu entschädigen.
- d) Jemand beantragt, die Flughafenbetreiberin bzw. die Umsetzung der Richtplanung in die Nutzungsplanung zu entschädigen.
- e) Jemand beantragt, den Bund zu ersuchen die nötigen baulichen Massnahmen für die Bauenwicklung in bestehenden Siedlungsgebieten zu entschädigen.
- f) Jemand beantragt, im kantonalen Richtplan festzulegen, dass sämtliche auf Gemeindeebene, welche im Zusammenhang mit der Abgrenzungslinie des Schallschutzbereichs stehen, entschädigt werden.
- g) Jemand beantragt, die Frage der materiellen Entschädigung mit und ohne Aktivität rechtsverbindlich zu regeln.
- h) Jemand beantragt, im kantonalen Richtplan festzuhalten, dass bei einer materiellen Entschädigung die Entschädigungspflicht beim Kanton liegt.
- i) Jemand beantragt, den Kanton zu Entschädigungszahlungen für schützenswerte Gebäude bei Alarmwertüberschreitungen zu verpflichten.

Zu a) bis e) Diese Anträge betreffen Tatbestände, die durch das Bundesrecht und nicht durch kantonales Recht geregelt sind. Art. 74 BV räumt dem Bund eine umfassende Kompetenz ein, Vorschriften über den Schutz des Menschen und seiner natürlichen Umwelt vor schädlichen Umwelteinwirkungen ein. Kantone können grundsätzlich nur so lange materiell eigenständiges Umweltrecht erlassen, wenn der Bund von seiner Kompetenz nicht abschliessend Gebrauch gemacht hat. Aufgrund der bestehenden Sachverhalte im eidgenössischen Umweltschutzrecht bleibt den Kantonen hierfür jedoch wenig Spielraum.

Zu f) Die Anträge betreffen sich weitgehend auf die Rechte der Flughafenbetreiberin aufgrund des geltenden Bundesrechts. Formelle Enteignungen werden durch die Flughafenbetreiberin auf Grund des geltenden Bundesrechts vorgenommen. Schallschutzmassnahmen, die gestützt auf Art. 23 Abs. 2 LSV in Bauverordnungen festgelegt sind, sind grundsätzlich Sache der Bauherrschaft und nicht der Flughafenhalterin.

Zu g) Die Anträge betreffen das Bundesrecht. Entscheidungsansprüche auf materieller Enteignung, die durch das Bundesrecht geregelt sind, sind im Bundesgesetz über die Enteignung des Flughafens Zürich begründet und vom Kanton direkt oder gestützt durch die Flughafenbetreiberin beglichen. Die Abgeltung aus dem Bundesentschädigungsfonds abgegolten. Die Abgeltung aus dem Bundesentschädigungsfonds ist grundsätzlich und grundstücksbezogen in der Bundesgesetzgebung geregelt. Die Abgeltung aus dem Bundesentschädigungsfonds ist gestützt auf Art. 23 Abs. 2 LSV im Bundesgesetz über die Enteignung des Flughafens Zürich geregelt.

**4882 b**  
**Beschluss des Kantonsrates über die Festsetzung des revidierten kantonalen Richtplans**

**Antrag der Kommission für Planung und Bau vom 12. November 2013 (Gesamtvorlage, Kap. 1, 2, 3, 6)**

**Antrag der Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt vom 5. November 2013 (Kap. 4, 5)**



Antrag der Kommission für Planung und Bau\* vom 12. November 2013 (Gesamtvorlage, Kap. 1, 2, 3, 6)  
 Antrag der Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt\*\* vom 5. November 2013 (Kap. 4, 5)

**4882 b**  
**Beschluss des Kantonsrates**  
**über die Festsetzung des revidierten**  
**kantonales Richtplans**  
**(vom . . . . .)**

Der Kantonsrat,  
 nach Einsichtnahme in Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 28. März 2012, den Nachtrag vom  
 12. September 2012 (RRB 938/2012) sowie in die Anträge der Kommissionen für Energie, Verkehr und  
 Umwelt vom 5. November 2013 und der Kommission für Planung und Bau vom 12. November 2013,  
 beschliesst:

- I. Der revidierte kantonale Richtplan wird festgesetzt.
- II. Vom Erläuterungsbericht wird Kenntnis genommen.
- III. Veröffentlichung im Amtsblatt und in der Gesetzessammlung.
- IV. Mitteilung an den Regierungsrat zum Vollzug.

Zürich, 5. November 2013

Im Namen der Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt

Der Präsident:  
 Ruedi Lais

Die Sekretärin:  
 Franziska Gasser

Zürich, 12. November 2013

Im Namen der Kommission für Planung und Bau

Der Präsident:  
 Pierre Dalcher

Die Sekretärin:  
 Franziska Gasser

\*Die Kommission für Planung und Bau besteht aus folgenden Mitgliedern: Pierre Dalcher, Schlieren (Präsident); Verena Albrecht, Dietlikon; Erich Bollinger, Rafz; Max Clerici, Horgen; Martin Geilinger, Winterthur; Edith Häusler-Michel, Kilchberg; Hans-Heinrich Heusser, Seegräben; Roland Scheck, Zürich; Barbara Schaffner, Otelfingen; Jakob Schneebeili, Affoltern a. A.; Monika Spring, Zürich; Carmen Walker Späh, Zürich; Josef Wiederkehr, Dietikon; Thomas Wirth, Hombrechtikon; Sabine Ziegler, Zürich; Sekretärin: Franziska Gasser.

\*\*Die Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt besteht aus folgenden Mitgliedern: Ruedi Lais, Wallisellen (Präsident); Robert Brunner, Steinmaur; Gerhard Fischer, Bäretswil; Marcel Burlet, Regensdorf; Alex Gantner, Maur; Lorenz Habicher, Zürich; Andreas Hasler, Illnau-Effretikon; Hanspeter Haug, Weiningen; Konrad Langhart, Oberstammheim; Christian Lucek, Dänikon; Roland Munz, Zürich; Barbara Schaffner, Otelfingen; Gabriela Winkler, Oberglatt; Andreas Wolf, Dietikon; Orlando Wyss, Dübendorf; Sekretärin: Franziska Gasser.

Gliederung der Minderheitsanträge:

Die Nummerierung von Kapiteln und Objekten entspricht der Vorlage 4882 b, Richtplan-Text

**Minderheitsanträge zu einzelnen Kapiteln der Vorlage 4882 b**

# 1 Raumordnungskonzept

## 1.1 Perspektive Metropolitanraum

### 1.1

**Minderheitsantrag Thomas Wirth, Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Monika Spring, Sabine Ziegler:**

2. Absatz, 3. Punkt, Neufassung

- ... sollen. Der Ersatz von Kurzstreckenflügen durch Hochgeschwindigkeitszüge ist anzustreben.

### 1.2

**Minderheitsantrag Thomas Wirth, Barbara Schaffner, Monika Spring, Sabine Ziegler:**

2. Absatz, zusätzlicher Punkt

- Zur Erhaltung der einheimischen Biodiversität orientieren sich die raumwirksamen Tätigkeiten am Naturschutzgesamtkonzept bzw. an den nationalen und kantonalen Biodiversitätsstrategien.

## 1.2 Leitlinien für die künftige Raumentwicklung im Kanton Zürich

### 1.3 (Abgleich mit Antrag 4.2 Kap. 4, Verkehr nötig)

**Minderheitsantrag Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Monika Spring, Thomas Wirth, Sabine Ziegler:**

2. Leitlinie, 3. Satz, Neufassung

2. ... Der öffentliche Verkehr hat mindestens 80% des Verkehrszuwachses zu übernehmen, der nicht auf den Fuss- und Veloverkehr entfällt.

### 1.4

**Minderheitsantrag Thomas Wirth, Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Monika Spring, Sabine Ziegler:**

4. Leitlinie, Ergänzung

4. ... umfassen. Zudem sind Mechanismen zum Abtausch von Bauzonen zwischen Gemeinden bzw. Kantonen zu schaffen.

### 1.5

**Minderheitsantrag Sabine Ziegler, Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Monika Spring, Thomas Wirth:**

5. Leitlinie, Ergänzung

5. ... Schlüsselrolle zu. Ziel ist, den ökologischen Fussabdruck zu reduzieren.

### 1.6

**Minderheitsantrag Monika Spring, Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Thomas Wirth, Sabine Ziegler:**

6. Absatz, 2. Satz, zusätzlicher Satz

... zu rechnen. Deshalb soll der Zuwachs des Flächenverbrauchs pro Kopf mit geeigneten Massnahmen gebremst werden. Unter ...

**1.7**

**Minderheitsantrag Monika Spring, Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Thomas Wirth, Sabine Ziegler:**

6. Absatz, 4. Satz, Neufassung

*Von zunehmender Bedeutung ist auch der Schutz der Siedlungen und Infrastrukturen vor Naturgefahren und die Anpassung an den Klimawandel. Die Koordination ...*

**1.8**

**Minderheitsantrag Sabine Ziegler, Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Monika Spring, Thomas Wirth:**

9. Absatz, 5. Satz, Fassung gemäss V 4882

*Daneben gewinnen auch nachfrageorientierte Massnahmen wie Mobilitätsmanagement oder Preisgestaltung an Bedeutung.*

*Der zunehmende ...*

**1.9**

**Minderheitsantrag Monika Spring, Barbara Schaffner, Thomas Wirth, Sabine Ziegler:**

9. Absatz, zusätzlicher Satz

*... an Bedeutung. Das Verkehrsaufkommen im Bereich Freizeitverkehr ist mittelfristig mit geeigneten Mitteln zu stabilisieren und zu verringern.*

*Der zunehmende ...*

**1.10**

**Minderheitsantrag Hans-Heinrich Heusser, Erich Bollinger, Pierre Dalcher, Roland Scheck, Jakob Schneebeili:**

10. Absatz, zusätzlicher Satz

*... wird steigen. Im Kanton Zürich werden noch ca. 30% der Nahrungsmittel durch die eigene Landwirtschaft produziert; deren Produktionspotenzial und die Zonenkonformität sind zu sichern.*

*Die intakte ...*

**1.11**

**Minderheitsantrag Monika Spring, Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Thomas Wirth, Sabine Ziegler:**

Graphik, 2. Kasten, Ergänzung

*Frei- und Grünräume im Siedlungsraum sichern*

**1.3 Handlungsräume****1.12 (mit Folgeanträgen: 1.14, 1.15, 1.16)**

**Minderheitsantrag Thomas Wirth, Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner:**

3. Absatz, 2. Satz, Neufassung

*Eine Schlüsselrolle übernehmen dabei die Stadtlandschaften und die urbanen Wohnlandschaften, auf die künftig mindestens 85% des Bevölkerungswachstums entfallen sollen.*

*Charakteristisch ...*

### **1.3.1 Stadtlandschaft – Dynamik ermöglichen**

#### **1.13**

**Minderheitsantrag Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Monika Spring, Thomas Wirth, Sabine Ziegler:**

5. Absatz, Punkt 4, Neufassung

- *Sozialräumliche und funktionale Durchmischung fördern*

### **1.3.2 Urbane Wohnlandschaft – massvoll entwickeln**

*Zu diesem Unterkapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.*

### **1.3.3 Landschaft unter Druck – stabilisieren und aufwerten**

#### **1.14 (Folgeminderheitsantrag zu Antrag 1.12)**

**Folgeminderheitsantrag Thomas Wirth, Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner:**

3. Absatz, zusätzlicher Punkt

- *Gesamtfläche der Bauzonen so bemessen, dass sie künftig maximal 10% des gesamtkantonalen Bevölkerungswachstums aufnehmen können.*

### **1.3.4 Kulturlandschaft – Charakter erhalten**

#### **1.15 (Folgeminderheitsantrag zu Antrag 1.12)**

**Folgeminderheitsantrag Thomas Wirth, Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner:**

3. Absatz, zusätzlicher Punkt

- *Gesamtfläche der Bauzonen so bemessen, dass sie künftig maximal 4% des gesamtkantonalen Bevölkerungswachstums aufnehmen können.*

### **1.3.5 Naturlandschaft – schützen und bewahren**

#### **1.16 (Folgeminderheitsantrag zu Antrag 1.12)**

**Folgeminderheitsantrag Thomas Wirth, Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner:**

2. Absatz, zusätzlicher Punkt

- *Gesamtfläche der Bauzonen so bemessen, dass sie künftig maximal 1% des gesamtkantonalen Bevölkerungswachstums aufnehmen können*

#### **1.17**

**Minderheitsantrag Sabine Ziegler, Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Monika Spring, Thomas Wirth:**

2. Absatz, zusätzlicher Punkt

- *Der Kanton soll in Zusammenarbeit mit dem Bund sichern, dass die für Autobahnen, Bahninfrastrukturen, Flugplätze und -felder und militärische Einrichtungen beanspruchten Kulturland- und ökologisch wertvollen Flächen kompensiert werden.*

#### **1.18**

**Minderheitsantrag Thomas Wirth, Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Monika Spring, Sabine Ziegler:**

Abbildung 1.2, Änderung Graphik

*Das Bachtelgebiet ist nicht als «Kulturlandschaft», sondern als «Naturlandschaft» zu bezeichnen, Abgrenzung entsprechend der Schutzverordnung.*

## **1.4 Grundlagen**

*Zu diesem Kapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.*

## 2 Siedlung

### 2.1 Gesamtstrategie

#### 2.1.1 Ziele

##### 2.1

#### **Minderheitsantrag Sabine Ziegler, Monika Spring:**

##### 1. Absatz 4. Satz, Neufassung

*In absehbarer Zukunft ist weiterhin mit einer Bevölkerungszunahme zu rechnen; die Flächenbeanspruchung pro Kopf soll daher stabilisiert werden (vgl. Pt. 1.2). Durch ...*

##### 2.2

#### **Minderheitsantrag Hans-Heinrich Heusser, Erich Bollinger, Pierre Dalcher, Roland Scheck, Jakob Schneebeli:**

##### 2. Absatz, zusätzlicher Absatz

*... auf (vgl. Pt. 2.2).*

*Bestehende Bausubstanz ausserhalb des Siedlungsgebietes soll im Sinne eines schonenden Umganges mit den Ressourcen weiterhin sinnvoll genutzt werden können. Die verkehrliche Erschliessung solcher Gebäude hat hauptsächlich über das Strassennetz zu erfolgen.*

*Gemäss ...*

#### **b) Siedlungen nach innen verdichten**

##### 2.3

#### **Minderheitsantrag Thomas Wirth, Martin Geilinger, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Edith Häusler-Michel, Monika Spring, Sabine Ziegler:**

##### 1. Absatz, 5. Satz, Neufassung

*Einkaufszentren, grössere Freizeiteinrichtungen und Arbeitsplatzgebiete sind auf regionaler Ebene zu koordinieren und an geeigneten, mit dem öffentlichen Verkehr sehr gut erreichbaren Standorten zusammenzufassen.*

*Die bestehende ...*

#### **d) Siedlungsqualität erhöhen**

##### 2.4

#### **Minderheitsantrag Sabine Ziegler, Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Monika Spring:**

##### 1. Absatz, 3. Satz, zusätzlicher Satz

*... zu nutzen. Die Lärmmenge soll in den Wohnzonen vermindert werden. Der Lärm des ...*

#### **2.1.2 Massnahmen**

##### **a) Kanton**

##### 2.5

#### **Minderheitsantrag Josef Wiederkehr:**

##### 2. Absatz, zusätzlicher Satz

*... zugänglich. Als Teil der Raumbewertung und zur Überprüfung der Markttauglichkeit raumplanerischer Massnahmen finanziert bzw. betreibt der Kanton ein GIS-basiertes Geo-Info-Mapping.*

*Der Kanton kann ...*

## 2.2 Siedlungsgebiet

### 2.2.1 Ziele

#### 2.6

**Minderheitsantrag Martin Geilinger, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Edith Häusler-Michel, Monika Spring, Thomas Wirth, Sabine Ziegler:**

1. Absatz, 2. Satz, Fassung gemäss V 4882

*... an geeigneten, mit dem öffentlichen Verkehr gut erschlossenen Lagen und unter geringstmöglicher Bodenbeanspruchung langfristig sichergestellt.*

### 2.2.2 Karteneinträge

#### 2.7

**Minderheitsantrag Thomas Wirth, Martin Geilinger, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Edith Häusler-Michel:**

Eintrag Karte, «Andelfingen»

*Das neue Siedlungsgebiet in der Gemeinde Andelfingen wird nicht in den Richtplan aufgenommen.*

#### 2.8

**Minderheitsantrag Thomas Wirth, Martin Geilinger, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Edith Häusler-Michel, Monika Spring, Sabine Ziegler:**

Eintrag Karte, «Oberstammheim»

*Das neue Siedlungsgebiet in der Gemeinde Oberstammheim wird nicht in den Richtplan aufgenommen.*

#### 2.9

**Minderheitsantrag Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Monika Spring, Sabine Ziegler:**

Eintrag Karte «Marthalen»

*Das neue Siedlungsgebiet südöstlich der Strasse Station-Dorf wird nicht in den Richtplan aufgenommen.*

#### 2.10

**Minderheitsantrag Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Thomas Wirth:**

Eintrag Karte «Rheinau»

*Das neue Siedlungsgebiet am Südrand von Rheinau wird nicht in den Richtplan aufgenommen.*

#### 2.11

**Minderheitsantrag Thomas Wirth, Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Monika Spring, Sabine Ziegler:**

Eintrag Karte «Kleinandelfingen»

*Das neue Siedlungsgebiet bei Kleinandelfingen wird nicht in den Richtplan aufgenommen.*

#### 2.12

**Minderheitsantrag Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Monika Spring, Thomas Wirth, Sabine Ziegler:**

Eintrag Karte «Altikon»

*Das neue, nördliche Siedlungsgebiet wird nicht in den Richtplan aufgenommen.*

#### 2.13

**Minderheitsantrag Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel:**

Eintrag Karte «Elgg - Siedlungsgebiet nördlich der Hauptstrasse in Richtung Winterthur»

*Das neue Siedlungsgebiet nördlich der Hauptstrasse in Richtung Winterthur wird nicht in den Richtplan aufgenommen.*

**2.14**

**Minderheitsantrag Thomas Wirth, Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Monika Spring, Sabine Ziegler:**

Eintrag Karte «Elgg - Siedlungsgebiet am Nordrand»

*Das neue Siedlungsgebiet am Nordrand von Elgg wird nicht in den Richtplan aufgenommen.*

**2.15**

**Minderheitsantrag Thomas Wirth, Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Monika Spring, Sabine Ziegler:**

Eintrag Karte «Elgg - Richtung Aadorf»

*Das neue Siedlungsgebiet Elgg/Aadorf ist auf den Teil südlich der Hauptstrasse beschränken.*

**2.16**

**Minderheitsantrag Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Monika Spring, Thomas Wirth, Sabine Ziegler:**

Eintrag Karte «Wiesendangen»

*Das neue Siedlungsgebiet «Steinegg» wird nicht in den Richtplan aufgenommen.*

**2.17**

**Minderheitsantrag Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Monika Spring, Sabine Ziegler:**

Eintrag Karte «Elsau»

*Das neue Siedlungsgebiet «Im Züner» entlang der Bahnlinie wird nicht in den Richtplan aufgenommen.*

**2.18**

**Minderheitsantrag Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel:**

Eintrag Karte «Rümlang»

*Das neue Siedlungsgebiet «Lee» wird nicht in den Richtplan aufgenommen.*

**2.19**

**Minderheitsantrag Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Monika Spring, Thomas Wirth, Sabine Ziegler:**

Eintrag Karte «Geroldswil»

*Das neue Siedlungsgebiet wird nicht in den Richtplan aufgenommen.*

**2.20**

**Minderheitsantrag Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Monika Spring, Thomas Wirth, Sabine Ziegler:**

Eintrag Karte «Gossau»

*Das neue Siedlungsgebiet wird nicht in den Richtplan aufgenommen.*

**2.21**

**Minderheitsantrag Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Monika Spring, Sabine Ziegler:**

Eintrag Karte «Uster - Eschenbühl»

*Das nicht in einer Bauzone liegende Siedlungsgebiet «Eschenbühl» wird nicht in den Richtplan aufgenommen.*

**2.22**

**Minderheitsantrag Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Monika Spring, Thomas Wirth, Sabine Ziegler:**

Eintrag Karte «Uster-Leigrueb»

*Das neue Siedlungsgebiet «Leigrueb» wird nicht in den Richtplan aufgenommen.*

**2.23****Minderheitsantrag Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Monika Spring, Sabine Ziegler:**Eintrag Karte «Uster-Rüti»*Das neue Siedlungsgebiet «Rüti» wird nicht in den Richtplan aufgenommen.***2.24****Minderheitsantrag Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Monika Spring, Sabine Ziegler:**Eintrag Karte «Weisslingen»*Das neue Siedlungsgebiet wird nicht in den Richtplan aufgenommen.***2.25****Minderheitsantrag Thomas Wirth, Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Monika Spring, Sabine Ziegler:**Eintrag Karte, «Herrliberg»*Das neue Siedlungsgebiet «Biswind» in der Gemeinde Herrliberg wird nicht in den Richtplan aufgenommen.***2.26****Minderheitsantrag Thomas Wirth, Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Monika Spring, Sabine Ziegler:**Eintrag Karte «Stäfa, Uerikon»*Das Siedlungsgebiet «Mockenwies/Reute» in Stäfa, Uerikon wird gestrichen.***2.27****Minderheitsantrag Thomas Wirth, Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Monika Spring, Sabine Ziegler:**Eintrag Karte, «Horgen, Bocken»*Das neue Siedlungsgebiet «Bocken» wird nicht in den Richtplan aufgenommen.***2.28****Minderheitsantrag Edith Häusler-Michel, Martin Geilinger, Monika Spring, Sabine Ziegler:**Karte «Wädenswil»*Das neue Siedlungsgebiet «Neubühl» wird nicht in den Richtplan aufgenommen.***2.29****Minderheitsantrag Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Monika Spring, Thomas Wirth, Sabine Ziegler:**Eintrag Karte «Affoltern a.A.»*Das neue Siedlungsgebiet im Hedingerfeld wird nicht in den Richtplan aufgenommen.***2.30****Minderheitsantrag Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Monika Spring, Thomas Wirth, Sabine Ziegler:**Karte «Bonstetten»*Der nicht überbaute Teil des neuen Siedlungsgebietes am Südrand des bisherigen Siedlungsgebietes wird nicht in den Richtplan aufgenommen.*

**2.31**

**Minderheitsantrag Sabine Ziegler, Martin Geilinger, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Edith Häusler-Michel, Monika Spring, Thomas Wirth:**

2. Absatz, zusätzlicher Absatz

... werden kann.

Um eine optimale Verdichtung zu ermöglichen, sollen regional und kommunal Instrumente zum Siedlungsflächenabtausch geschaffen werden.

In begründeten ...

**2.32**

**Minderheitsantrag Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel:**

3. Absatz, zusätzlicher Satz

... (vgl. Pt. 3.2.2). Voraussetzungen sind, dass die Zone standortgebunden ist, im regionalen Richtplan vorgesehen ist und dass das öffentliche Interesse an der Zone jenes der Erhaltung der landwirtschaftlichen Fläche und der Trennung von Siedlungs- und Nichtsiedlungsgebiet überwiegt.

Bestehende ...

**2.33**

**Minderheitsantrag Martin Geilinger, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Edith Häusler-Michel, Monika Spring, Thomas Wirth, Sabine Ziegler:**

6. Absatz, Streichung

... zu bestimmen.

Für die Ansiedlung ...

**2.34**

**Minderheitsantrag Sabine Ziegler, Martin Geilinger, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Edith Häusler-Michel, Monika Spring, Thomas Wirth:**

Objekt 2, «Zimmerberg, Langnau a.A., Sihlhof»

Objekt 2, «Zimmerberg, Langnau a.A., Sihlhof» wird nicht in den Richtplan aufgenommen.

**2.35**

**Minderheitsantrag Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Monika Spring, Sabine Ziegler:**

Objekt 7, «Weinland, Marthalen, Seeben Nord»

Objekt 7, «Weinland, Marthalen, Seeben Nord» wird nicht in den Richtplan aufgenommen.

**2.36**

**Minderheitsantrag Thomas Wirth, Martin Geilinger, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Edith Häusler-Michel, Monika Spring, Sabine Ziegler:**

Objekt 8, «Weinland, Kleinandelfingen, Schihüeter»

Objekt 8, «Weinland, Kleinandelfingen, Schihüeter» wird nicht in den Richtplan aufgenommen.

### 2.2.3 Massnahmen

#### a) Kanton

##### 2.37

**Minderheitsantrag Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Monika Spring, Thomas Wirth, Sabine Ziegler:**

##### 3. Absatz, Neufassung

... eingehalten werden.

*Der Kanton ergreift Massnahmen zur Förderung und Erhaltung von preisgünstigem Wohnraum.*

*Der Kanton schafft ...*

##### 2.38

**Minderheitsantrag Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Monika Spring, Thomas Wirth, Sabine Ziegler:**

##### 4. Absatz, zusätzlicher Absatz

... Ausnutzung der Bauzonen.

*Der Kanton erlässt Regeln und schafft Instrumente für den Abtausch von Bauzonen zwischen Gemeinden und fördert diesen.*

#### c) Gemeinden

##### 2.39

**Minderheitsantrag Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel:**

##### 2. Absatz, zusätzlicher Satz 1

... anzuordnen. Neue Bauzonen mit einer Fläche über 1000m<sup>2</sup> sind flächengleich durch Auszonungen in der gleichen oder einer anderen Gemeinde zu kompensieren.

*Die Gemeinden tragen ...*

##### 2.40

**Minderheitsantrag Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Monika Spring, Thomas Wirth, Sabine Ziegler:**

##### 2. Absatz, zusätzlicher Satz 2

... anzuordnen. Bei der Festsetzung neuer Bauzonen zont die Gemeinde bestehende Bauzonen auf, so dass höhere Nutzungsdichten möglich sind.

*Die Gemeinden tragen ...*

##### 2.41

**Minderheitsantrag Monika Spring, Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Thomas Wirth, Sabine Ziegler:**

##### 6. Absatz, zusätzlicher Satz

... Landschaft. Die Gemeinden sorgen für eine quantitativ und qualitativ bedarfsgerechte Freiraumversorgung der Wohn- und Arbeitsbevölkerung sowie für den ökologischen Ausgleich im Siedlungsraum.

*Die Gemeinden tragen bei der Anpassung ...*

**2.42**

**Minderheitsantrag Sabine Ziegler, Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Monika Spring, Thomas Wirth:**

6. Absatz, zusätzlicher Absatz

... Landschaft.

Der Kanton prüft geeignete Massnahmen zur Stabilisierung des Flächenverbrauchs.

Die Gemeinden tragen bei der Anpassung ...

**2.43**

**Minderheitsantrag Thomas Wirth, Barbara Schaffner:**

8. Absatz, zusätzlicher Absatz

... auf belasteten Böden erfolgen (vgl. Pt. 5.8).

Die Gemeinden prüfen die Verankerung von Mindestausnutzungsvorgaben für das Gewerbe in den gemischten Zonen und den Zertifikatshandel zur Übertragung der entsprechenden Verpflichtungen von verschiedenen Grundeigentümern.

## **2.3 Zentrumsgebiet**

### **2.3.1 Ziele**

**2.44**

**Minderheitsantrag Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Monika Spring, Thomas Wirth, Sabine Ziegler:**

2. Absatz, 3. Punkt, 1. Satz, Fassung gemäss V 4882

- Der Wirtschaft sind optimale Standorte zur Verfügung zu stellen, insbesondere solche mit hoher Erschliessungsqualität durch den öffentlichen Verkehr. Die ...

**2.45**

**Minderheitsantrag Monika Spring, Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Thomas Wirth, Sabine Ziegler:**

2. Absatz, 4. Punkt, Streichung (Fassung gemäss V 4882)

... optimal zu nutzen.

- Die Zentrumsgebiete sollen ...

### **2.3.2 Karteneinträge**

**2.46**

**Minderheitsantrag Thomas Wirth, Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Monika Spring, Sabine Ziegler:**

Neues Zentrumsgebiet «Affoltern a.A.»

Regionalzentrum; Ausrichtung der Siedlungsentwicklung auf die Erschliessung durch die S-Bahn. Abstimmung der Entwicklungsplanungen auf die Verkehrsinfrastruktur, die entsprechend der Nachfrage und im Einklang mit dem regionalen Gesamtverkehrskonzept auszubauen ist.

### **2.3.3 Massnahmen**

#### **b) Regionen**

#### **2.47**

**Minderheitsantrag Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Monika Spring, Thomas Wirth, Sabine Ziegler:**

#### 1. Absatz, Neufassung

*Die kantonalen Gebietsausscheidungen sind in den regionalen Richtplänen zu berücksichtigen und durch differenzierte Nutzungs- und Dichtevorgaben zu ergänzen (vgl. Pt. 2.2.3 b).*

## **2.4 Schutzwürdiges Ortsbild**

*Zu diesem Kapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.*

## **2.5 Stand- und Durchgangsplätze für Fahrende**

### **2.5.1 Ziele**

*Zu diesem Unterkapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.*

### **2.5.2 Massnahmen**

#### **a) Kanton**

#### **2.48**

**Minderheitsantrag Hans-Heinrich Heusser, Franco Albanese (in Vertretung von Josef Wiederkehr), Erich Bollinger, Pierre Dalcher, Roland Scheck, Jakob Schneebeli:**

#### 2. Absatz, zusätzlicher Satz

*... übersteigen. Die Regionen und Gemeinden können durch den Kanton nicht zur Bezeichnung und zum Betrieb von Stand- und Durchgangsplätzen gezwungen werden.*

## **2.6 Grundlagen**

*Zu diesem Kapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.*

## 3 Landschaft

### 3.1 Gesamtstrategie

#### 3.1.1 Ziele

##### 3.1

#### **Minderheitsantrag Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel:**

##### 3. Absatz, zusätzlicher Absatz

... zu entwickeln.

*Eine regionale landwirtschaftliche Produktion, welche die Ernährungssouveränität mit möglichst hoher Selbstversorgung anstrebt, setzt genügend Kulturland voraus. Der Kanton sorgt deshalb dafür, dass die wertvollen Landwirtschaftsflächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung wirksam geschützt werden und in ihrem Bestand und ihrer Qualität erhalten bleiben.*

*Als wertvolle Landwirtschaftsflächen gelten die Flächen der Bodeneignungsklassen 1–6, mit Ausnahme der rechtskräftig der Bauzone zugewiesenen Flächen.*

Die folgenden Ziele ...

#### **a) Produktionsgrundlagen sichern**

##### 3.2

#### **Minderheitsantrag Thomas Wirth, Martin Geilinger, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Edith Häusler-Michel, Monika Spring, Sabine Ziegler:**

##### 1. Absatz, 2. Satz, Neufassung

*Der Kanton schützt die natürlich gewachsenen Böden qualitativ und quantitativ und insbesondere die hochwertigen Landwirtschaftsböden (vgl. Pt. 3.2.3 a), ... Holz.*

#### **c) Ausserhalb der Bauzonen nur landschaftsverträglich bauen**

##### 3.3

#### **Minderheitsantrag Hans-Heinrich Heusser, Erich Bollinger, Pierre Dalcher, Roland Scheck, Jakob Schneebeili:**

##### 1. Absatz, zusätzlicher Satz

*... zu achten. Bei landwirtschaftlichen Bauten ist bei der Bewilligungspraxis für Neu- und Umbauten wie auch bei der Forderung nach deren Rückbau den ökonomischen Überlegungen ein hoher Stellenwert einzuräumen.*

#### **e) Erholungsnutzung landschaftsverträglich gestalten und Erlebbarkeit der Landschaft stärken**

##### 3.4

#### **Minderheitsantrag Edith Häusler-Michel, Martin Geilinger, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Thomas Wirth:**

##### 1. Absatz, 3. Satz, Neufassung

*Deshalb sind Anlagen und Einrichtungen für die Erholung, unter grösstmöglicher Wahrung der Ästhetik und zum Schutz der Lebensräume, gut in das Landschaftsgefüge einzupassen. Zur ..*

##### 3.5

#### **Minderheitsantrag Edith Häusler-Michel, Martin Geilinger, Monika Spring, Sabine Ziegler:**

##### 1. Absatz, zusätzlicher Satz

*.. zu entflechten (vgl. Pt.3.5). Neue Golfplätze sind aufgrund ihrer grossen Flächenbeanspruchung zum Schutz des Kulturlandes nicht zulässig.*

### **3.1.2 Massnahmen**

#### **a) Kanton**

##### **3.6**

***Minderheitsantrag Edith Häusler-Michel, Martin Geilinger, Monika Spring, Sabine Ziegler:***

2. Absatz, zusätzlicher Absatz

... zu nutzen.

*Der Kanton erlässt bis 2015 für alle Landschaftsschutzgebiete Schutzverordnungen.*

*Der Kanton berücksichtigt ...*

##### **3.7**

***Minderheitsantrag Thomas Wirth, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner):***

5. Absatz, zusätzlicher Satz

... zur Verfügung. Diese umfassen auch die Ausscheidung von No-Go-Gebieten.

*Der Kanton kann ...*

#### **b) Regionen und Gemeinden**

##### **3.8**

***Minderheitsantrag Thomas Wirth, Martin Geilinger, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Edith Häusler-Michel, Monika Spring, Sabine Ziegler:***

2. Absatz, Neufassung

*Die Regionen und Gemeinden berücksichtigen bei ihren Planungen und Entscheidungen die überkommunalen Inventare.*

## **3.2 Landwirtschaftsgebiet**

### **3.2.1 Ziele**

#### **3.9 (mit Folgeantrag 3.12)**

***Minderheitsantrag Thomas Wirth, Martin Geilinger, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Edith Häusler-Michel:***

4. Absatz, Streichung

... zu erhalten.

### **3.2.2 Karteneinträge**

#### **3.10**

***Minderheitsantrag Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Monika Spring, Sabine Ziegler:***

3. Absatz, Neufassung

*Das Landwirtschaftsgebiet kann für Erholungsnutzungen durch Festlegungen in Richtplänen «durchstossen» werden. Hierfür sind die unter Pt. 3.2.3 a) genannten Kriterien zu erfüllen.*

*In der Richtplankarte ...*

**3.11****Minderheitsantrag Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Monika Spring, Sabine Ziegler:**4. Absatz, Neufassung

*In der Richtplankarte werden die Kulturlandflächen festgelegt. Durch Flächentransfer und Kompensationsmassnahmen kann sich die Lage einzelner Kulturlandflächen ändern. Gebietsveränderungen werden in geeigneter Weise erfasst und bilanziert. Bei einer Beanspruchung von Kulturland sind sie durch einen flächengleichen Ersatz durch qualitativ gleichwertige Flächen (vgl. Pt. 3.2.3) zu kompensieren.*

*Mit der Bezeichnung ...*

**3.12 (Folgeantrag zu 3.9)****Folgeminderheitsantrag Thomas Wirth, Martin Geilinger, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Edith Häusler-Michel:**5. Absatz, Streichung

*... zu kompensieren.*

**3.2.3 Massnahmen****a) Kanton****3.13****Minderheitsantrag Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Monika Spring, Sabine Ziegler:**1. und 2. Absatz, Neufassung

*Der Kanton gewährleistet, dass Kulturland der Nutzungseignungsklassen 1–6 gemäss Art. 36 PBG ausserhalb der Bauzonen der kantonalen Landwirtschaftszone (vgl. § 36 PBG) zugewiesen wird.*

*Der Kanton sorgt dafür, dass Kulturlandflächen nur überbaut werden, wenn andernorts flächengleich und in gleicher Qualität Kulturland aus Bauzonen ausgezont oder Flächen renaturiert werden.*

*Das Überbauen von Kulturlandflächen ist zudem mit Kompensation zulässig, wenn:*

- die Baute standortgebunden ist (Strassen, Stromleitungen, Erweiterungen von Bauten etc.) und*
- ein überwiegendes öffentliches Interesse vorliegt und*
- ein Eintrag im kantonalen oder regionalen Richtplan vorliegt und*
- durch den Verursacher eine flächengleiche Aufwertung der Nutzungseignung durch Verbesserung des Bodenaufbaus eines geeigneten Gebietes erfolgt.*

*Im Zuge der Bewilligung werden entsprechende Auflagen festgelegt. Der Kanton sorgt dafür, dass Kompensationsmassnahmen auf anthropogenen oder bereits belasteten Böden stattfinden und überwacht deren Umsetzung. Er erfasst Lage, Umfang und Qualität der Kulturlandflächen und bilanziert die entsprechenden Veränderungen in einer Karte im Massstab 1:5'000.*

*Der Kanton stellt ...*

**3.14.1****Minderheitsantrag Edith Häusler-Michel, Martin Geilinger, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Monika Spring, Thomas Wirth, Sabine Ziegler:**3. Absatz, zusätzlicher Absatz

*... bildet.*

*Bei exponierten oder freistehenden Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzonen verlangt der Kanton, bei nicht mehr bestimmungsgemässer Nutzung, den Rückbau. Entsprechende Auflagen werden im Grundbuch eingetragen.*

*Der Kanton gewährleistet ...*

**3.14.2**

**Minderheitsantrag Edith Häusler-Michel, Martin Geilinger, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Monika Spring, Thomas Wirth, Sabine Ziegler:**

4. Absatz, Fassung gemäss V 4882

... bildet.

Bei exponierten oder freistehenden Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzonen kann der Kanton, bei nicht mehr bestimmungsgemässer Nutzung, den Rückbau verlangen. Entsprechende Auflagen werden im Grundbuch eingetragen.

Der Kanton gewährleistet ...

**3.15**

**Minderheitsantrag Edith Häusler-Michel, Martin Geilinger, Monika Spring, Sabine Ziegler:**

6. Absatz, 6. Punkt, Streichung

- ... zu nutzen (vgl. Pt. 5.8.1).

Bei Speziallandwirtschaftszonen ...

**3.3 Wald****3.3.1 Ziele****3.16 (mit Folgeanträgen 3.19, 3.20)**

**Minderheitsantrag Thomas Wirth, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner):**

1. Absatz, 2. Satz, Streichung, Fassung gemäss V 4882

... zu erhalten (vgl. Art. 1 WaG). Dabei sind die Erhaltung und Förderung der Schutz-, Wohlfahrts- und Nutzungsfunktion als gleichwertige Funktionen zu berücksichtigen: Der Wald soll ...

**3.17**

**Minderheitsantrag Sabine Ziegler, Martin Geilinger, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Edith Häusler-Michel, Monika Spring, Thomas Wirth:**

1. Absatz, 4. Satz, Streichung, Fassung gemäss V 4882

... Nutzen bringen. Waldverträgliche ...

**3.18**

**Minderheitsantrag Sabine Ziegler, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Monika Spring, Thomas Wirth:**

1. Absatz, 5. Satz, Streichung, Fassung gemäss V 4882

... erstellt werden.

**3.3.2 Karteneinträge**

Zu diesem Unterkapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.

**3.3.3 Massnahmen****a) Kanton****3.19 (Folgeantrag zu Antrag 3.16)**

**Folgeminderheitsantrag Thomas Wirth, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner):**

1. Absatz, Fassung gemäss V 4882

Der Kanton setzt die Rahmenbedingungen für die Waldbewirtschaftung in einem Waldentwicklungsplan (WEP) fest und sorgt für eine frühzeitige Koordination der ... Materialgewinnungsgebieten und Deponien usw.

### c) Gemeinden

#### 3.20 (Folgeantrag zu Antrag 3.17)

**Folgeminderheitsantrag Thomas Wirth, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner):**

2. Absatz, Fassung gemäss V 4882

*Bei Erlass und Revision von Nutzungsplänen sind in jenen Bereichen Waldfeststellungen vorzunehmen, wo Bauzonen an Wald grenzen oder in Zukunft grenzen sollen (vgl. Art. 10 Abs. 2 WaG). Ist noch keine Waldfeststellung erfolgt und sind die Waldgrenzen entsprechend noch nicht im Zonenplan eingetragen, kommt der dynamische Waldbegriff uneingeschränkt zum Tragen.*

## 3.4 Gewässer

### 3.4.1 Ziele

#### a) Oberflächengewässer

#### 3.21

**Minderheitsantrag Thomas Wirth, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Monika Spring, Sabine Ziegler:**

1. Absatz, 2. und 3. Satz, Neuformulierung

*... die Zugänglichkeit für Erholungssuchende, die naturnahe landschaftliche Einordnung und der Schutz vor Beeinträchtigung der Wasserqualität sicherzustellen. Dazu ist für ausreichenden Gewässerraum zu sorgen und einem naturnahen Abflussregime und Geschiebehaushalt besondere Beachtung zu schenken.*

#### 3.22

**Minderheitsantrag Thomas Wirth, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner):**

3. Absatz, 1. Satz, Neuformulierung

*In den in Abb. 3.2 bezeichneten Vorranggebieten (BLN-Gebiete, Landschaftsschutzgebiete und Gewässersysteme der Reppisch und des Oberlaufs der Töss) richtet sich der Raumbedarf der Fliessgewässer nach der Biodiversitätskurve. Werden ...*

#### 3.23

**Minderheitsantrag Hans-Heinrich Heusser, Erich Bollinger, Pierre Dalcher, Roland Scheck, Jakob Schneebeili:**

3. Absatz, zusätzlicher Satz

*... zu realisieren. Soweit Fruchtfolgeflächen der Nutzungseignungsklassen 1–6 betroffen sind, wird auf die Anwendung der Biodiversitätskurve gemäss Abb. 3.1 verzichtet.*

*Insbesondere ...*

### 3.4.2 Karteneinträge

#### 3.24

**Minderheitsantrag Thomas Wirth, Martin Geilinger, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Edith Häusler-Michel, Monika Spring, Sabine Ziegler:**

Tabelle und Abbildung 3.2, neues Objekt «Töss, Gemeinden Eglisau, ... Neftenbach»

*Es ist folgendes Gebiet neu aufzunehmen und in Abb. 3.2 einzuzeichnen:*

*Nr.: (Nummerierung anpassen)*

*Gemeinde, Ortsbezeichnung: Eglisau, Freienstein-Teufen, Rorbas, Embrach, Dättlikon, Pfungen, Neftenbach*

*Gewässer: Töss*

*Funktion: Revitalisierung, Aufwertung für naturbezogene Erholung*

*Koordinationshinweise: AG Nr. 343 / 344, BLN Nr. 1411, Pt. 3.7.2 Nr. 22 / 25*

**3.25**

**Minderheitsantrag Thomas Wirth, Martin Geilinger, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Edith Häusler-Michel, Monika Spring, Sabine Ziegler:**

Tabelle und Abbildung 3.2, neues Objekt «Thur, Gemeinden Andelfingen, Kleinandelfingen»

*Es ist folgendes Gebiet neu aufzunehmen und in Abb. 3.2 einzuzeichnen:*

*Nr.: (Nummerierung anpassen)*

*Gemeinde, Ortsbezeichnung: Andelfingen, Kleinandelfingen*

*Gewässer: Thur*

*Funktion: Gewässerrevitalisierung*

*Koordinationshinweise: AG Nr. 5 (Anschluss), BLN Nr. 1403, Pt. 3.7.2 Nr. 21, Pt. 3.8.2 Nr. 21*

**3.4.3 Massnahmen****a) Kanton****3.26**

**Minderheitsantrag Sabine Ziegler, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Monika Spring, Thomas Wirth:**

5. Absatz, 1. Satz, Neuformulierung

*Der Kanton erhebt laufend Daten über die chemischen, biologischen und mikroverunreinigten Substanzen sowie über die Ökomorphologie und betreibt ...*

**3.27**

**Minderheitsantrag Thomas Wirth, Martin Geilinger, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Edith Häusler-Michel, Monika Spring, Sabine Ziegler:**

6. Absatz, 2. Satz, zusätzlicher Satz

*... zu bestimmen. In diesen Massnahmenplänen werden die Auswirkungen der Klimaveränderungen angemessen berücksichtigt. Die Erkenntnisse ...*

**3.5 Erholung****3.5.1 Ziele****3.28**

**Minderheitsantrag Edith Häusler-Michel, Martin Geilinger:**

3. Absatz, 2. Punkt, Neufassung

- *an geeigneten Standorten Bauten und Anlagen für die vorhandene Erholungsnutzung ermöglicht werden,*

**3.5.2 Karteneinträge****3.29**

**Minderheitsantrag Martin Geilinger, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Edith Häusler-Michel, Thomas Wirth:**

2. Absatz, zusätzlicher Satz

*... Standortgebundenheit (vgl. ...). Bauten und Anlagen sollen in Erholungsgebieten nur sehr zurückhaltend bewilligt werden.*

*Die folgende ...*

### 3.5.3 Massnahmen

#### a) Kanton

#### 3.30

**Minderheitsantrag Thomas Wirth, Martin Geilinger, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Edith Häusler-Michel, Sabine Ziegler:**

4. Absatz, 3. Punkt, Neufassung

- *In Landschaftsschutzgebieten dürfen Erholungsanlagen nur realisiert werden, wenn diese gemäss überkommunaler Schutzverordnung und überkommunaler Richtplanung ausdrücklich zulässig sind.*

## 3.6 Naturschutz

### 3.6.1 Ziele

*Zu diesem Unterkapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.*

### 3.6.2 Karteneinträge

*Zu diesem Unterkapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.*

### 3.6.3 Massnahmen

#### c) Gemeinden

#### 3.31

**Minderheitsantrag Hans-Heinrich Heusser, Erich Bollinger, Pierre Dalcher, Roland Scheck, Jakob Schneebeili:**

2. Absatz, zusätzlicher Absatz mit Bezug auf a), b) und c)

*... überkommunalen Projekten beteiligen (vgl. Pt. 3.1.2).*

*Werden zugunsten der genannten Massnahmen düngbare Flächen extensiviert, sind diese gleichwertig zu kompensieren.*

## 3.7 Landschaftsschutzgebiet und Park von nationaler Bedeutung

### 3.7.1 Ziele

*Zu diesem Unterkapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.*

### 3.7.2 Karteneinträge

#### 3.32

**Minderheitsantrag Sabine Ziegler, Martin Geilinger, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Edith Häusler-Michel, Monika Spring, Thomas Wirth:**

Objekt 5, «Wildnispark Zürich Sihlwald»

*Zusätzlicher Koordinationshinweis: Rückbau Sihltalstrasse von Gattikon bis Station Sihlbrugg*

### **3.7.3 Massnahmen**

#### **a) Kanton**

##### **3.33**

**Minderheitsantrag Thomas Wirth, Martin Geilinger, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Edith Häusler-Michel, Monika Spring, Sabine Ziegler:**

1. Absatz, 3. Satz, Neufassung

*... insbesondere ist die Vernetzungsfunktion der bestehenden Landschaftsverbindungen innerhalb und zwischen diesen Gebieten sicherzustellen (vgl. Pt. 3.9). Ergebnisse ...*

##### **3.34**

**Minderheitsantrag Thomas Wirth, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Monika Spring, Sabine Ziegler:**

1. Absatz, 4. Satz, Neufassung

*Ergebnisse von abgeschlossenen oder laufenden Landschaftsentwicklungskonzepten sind im Rahmen der Erarbeitung von Schutzverordnungen gezielt zu berücksichtigen, sofern diese nicht in Konflikt zu den Schutzzielen stehen.*

*Bei Landschaftsschutzgebieten, ...*

#### **b) Regionen**

##### **3.35**

**Minderheitsantrag Thomas Wirth, Martin Geilinger, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Edith Häusler-Michel, Monika Spring, Sabine Ziegler:**

2. Absatz, Neuformulierung

*In den regionalen Richtplänen werden ökologische und erholungsbezogene Vernetzungskorridore festgelegt, insbesondere um ...*

## **3.8 Landschaftsförderungsgebiet**

### **3.8.1 Ziele**

##### **3.36**

**Minderheitsantrag Hans-Heinrich Heusser, Erich Bollinger, Pierre Dalcher, Roland Scheck, Jakob Schneebeli:**

1. Absatz, zusätzlicher Satz

*... weiterentwickelt werden. In Landschaftsförderungsgebieten haben die vorhandenen land- und forstwirtschaftlichen Nutzungen Priorität und können den aktuellen Bedürfnissen entsprechend weiterentwickelt werden.*

### **3.8.2 Karteneinträge**

*Zu diesem Unterkapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.*

### **3.8.3 Massnahmen**

*Zu diesem Unterkapitel liegen keine Minderheitsanträge vor..*

## **3.9 Landschaftsverbindung**

### **3.9.1 Ziele**

*Zu diesem Unterkapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.*

### 3.9.2 Karteneinträge

#### 3.37

**Minderheitsantrag Thomas Wirth, Martin Geilinger, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Edith Häusler-Michel, Monika Spring, Sabine Ziegler:**

2. Absatz, 3. Satz, Neufassung

*Die anfallenden Kosten sind grundsätzlich vom Infrastrukturträger zu übernehmen, wobei sich Kanton und Gemeinden entsprechend dem erzielten Zusatznutzen beteiligen sollen.*

*In der Richtplankarte ...*

### 3.9.3 Massnahmen

#### a) Kanton

#### 3.38

**Minderheitsantrag Thomas Wirth, Martin Geilinger, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Edith Häusler-Michel, Monika Spring, Sabine Ziegler:**

1. Absatz, 2. Satz, Neufassung

*... bleiben. Bei Infrastrukturvorhaben fordert er vom massgeblichen Planungsträger die Erstellung von Landschaftsverbindungen ein. Er ...*

#### 3.39 (mit Folgeantrag 3.41)

**Minderheitsantrag Thomas Wirth, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Monika Spring, Sabine Ziegler:**

1. Absatz, 2. Satz, zusätzlicher Satz

*... Landschaftsverbindungen ein. In Zusammenarbeit mit den Regionen stellt der Kanton sicher, dass die nationalen und regionalen Verbindungsachsen nicht weiter beeinträchtigt werden. Er erarbeitet ...*

#### b) Regionen

#### 3.40 (Folgeantrag zu 3.39)

**Folgeminderheitsantrag Thomas Wirth, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Monika Spring, Sabine Ziegler:**

1. Absatz, Abschnittsanfang, zusätzlicher Satz

*In Zusammenarbeit mit dem Kanton stellen die Regionen sicher, dass die nationalen und regionalen Verbindungsachsen nicht weiter beeinträchtigt werden. Sie bezeichnen in ..*

## 3.10 Freihaltegebiet

### 3.10.1 Ziele

#### 3.41

**Minderheitsantrag Hans-Heinrich Heusser, Verena Albrecht, Erich Bollinger, Pierre Dalcher, Roland Scheck, Jakob Schneebeili:**

1. Absatz, zusätzlicher Satz

- ... Vernetzung (vgl. Pt. 3.9.2 und regionale Richtpläne). Die Funktionen der ökologischen und erholungsbezogenen Vernetzung dürfen die produzierende Landwirtschaft, insbesondere die düngbaren Produktionsflächen, nicht einschränken.

### **3.10.2 Karteneinträge**

#### **3.42**

***Minderheitsantrag Edith Häusler-Michel, Martin Geilinger, Eva Gutmann (in Vertretung von Barbara Schaffner), Monika Spring, Thomas Wirth, Sabine Ziegler:***

Objekt 8, «Weiningen, Chilenspitzberg-Hasleren»

*Karteneintrag und ggf. Abb. 3.7 gemäss V 4882: Das Freihaltegebiet «Weiningen, Chilenspitzberg-Hasleren» soll im Gebiet Wiesentäli (unterhalb Langenmoos) nicht unterbrochen und nicht der Landwirtschaftszone zugewiesen werden.*

#### **3.43**

***Minderheitsantrag Edith Häusler-Michel, Martin Geilinger:***

Neues Objekt «Stallikon, Uto Kulm»

*Aufnahme neues Objekt «Stallikon, Uto Kulm»: Landschaftsbild Üetliberg Aussichtsschutz*

### **3.10.3 Massnahmen**

*Zu diesem Unterkapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.*

### **3.11 Gefahren**

*Zu diesem Kapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.*

### **3.12 Grundlagen**

*Zu diesem Kapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.*

## 4 Verkehr

### 4.1 Gesamtstrategie

#### 4.1.1 Ziele

##### a) Ressourcen schonen

#### 4.1

**Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Orlando Wyss:**

1. Absatz, 3. Satz, Streichung, (Fassung gemäss V 4882)

*Andererseits sind ... mit den finanziellen Mitteln und den natürlichen Ressourcen zu schonen.*

##### b) Öffentlichen Verkehr sowie Fuss- und Veloverkehr stärken

#### 4.2

**Minderheitsantrag Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

1. Absatz, 2. Satz, Fassung gemäss V 4882

*...; damit hat der öffentliche Verkehr mindestens die Hälfte des Verkehrszuwachses zu übernehmen, der nicht auf den Fuss- oder Veloverkehr entfällt. In den ...*

#### 4.3

**Minderheitsantrag Roland Munz, Andreas Wolf, Robert Brunner, Marcel Burlet, Ruedi Lais:**

1. Absatz, zusätzliche Sätze

*... zu fördern. Speziell sollen Velobahnen gefördert werden. Es ist mittelfristig ein zusammenhängendes Netz in den Städten und im Kanton Zürich zu bauen.*

#### 4.1.2 Karteneinträge

*Zu diesem Unterkapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.*

#### 4.1.3 Massnahmen

##### a) Kanton

#### 4.4

**Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Orlando Wyss:**

2. Absatz, 1. Satz, Fassung gemäss V 4882

*Der Kanton ..., namentlich für die kantonalen Zentrumsgebiete (vgl. Pt. 2.3.1) und trifft die entsprechenden Festlegungen im kantonalen Richtplan. Er ...*

### 4.2 Strassenverkehr

#### 4.2.1 Ziele

#### 4.5

**Minderheitsantrag Marcel Burlet, Robert Brunner, Andreas Hasler, Ruedi Lais; Roland Munz, Barbara Schaffner, Andreas Wolf:**

1. Absatz, 3. Satz, Neufassung und ergänzende Sätze

*Das Strassennetz ... Verkehrsabwicklung zu erneuern und zu optimieren. Wo trotzdem ausgebaut wird, ist andernorts als Kompensation zurückzubauen. Die Strassenfläche soll im Grundsatz nicht weiter zunehmen. Netzergänzungen ...*

**4.6**

**Minderheitsantrag Roland Munz, Robert Brunner, Marcel Burlet, Andreas Hasler, Ruedi Lais, Barbara Schaffner, Andreas Wolf:**

1. Absatz, 4. Satz, Streichung

... zu ergänzen. Der Förderung des Fuss- und Veloverkehrs ...

**4.7**

**Minderheitsantrag Hanspeter Haug, Alex Gantner, Lorenz Habicher, Konrad Langhart, Christian Lucek, Orlando Wyss:**

1. Absatz, 5. Satz, Streichung (Fassung gemäss V 4882)

... haben Priorität.

Die sichere und umweltverträgliche Nutzung ...

**4.8**

**Minderheitsantrag Hanspeter Haug, Alex Gantner, Lorenz Habicher, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

2. Absatz, 5. und 6. Satz, Streichung (Fassung gemäss V 4882)

... öffentlichen Verkehr zu steigern.

Der langfristigen Erhaltung ...

**4.2.2 Karteneinträge****4.9**

**Minderheitsantrag Hanspeter Haug, Lorenz Habicher, Konrad Langhart, Christian Lucek, Orlando Wyss:**

1. Absatz, 2. Satz, Fassung gemäss V 4882

Während bei Hochleistungsstrassen ..., sind an Hauptverkehrsstrassen Gestaltungsmaßnahmen zur Verbesserung der Siedlungsqualität vorzusehen, soweit die Verkehrsbelastung das zulässt.

Hochleistungsstrassen ...

**4.10**

**Minderheitsantrag Hanspeter Haug, Lorenz Habicher, Konrad Langhart, Christian Lucek, Orlando Wyss:**

Tabelle Hauptverkehrsstrassen (HVS), 3. Punkt, Fassung gemäss V 4882

- Gestaltungsmaßnahmen zur Verbesserung der Siedlungsqualität.

**4.11**

**Minderheitsantrag Roland Munz, Robert Brunner, Marcel Burlet, Ruedi Lais, Andreas Wolf:**

Ergänzung Tabelle «Objekte»

Die Tabelle soll mit einer Spalte «Kosten» ergänzt werden.

**4.12**

**Minderheitsantrag Robert Brunner, Marcel Burlet, Andreas Hasler, Ruedi Lais, Roland Munz, Barbara Schaffner, Andreas Wolf:**

Objekte 1a und 1b, «Stadttunnel Zürich...», «Seetunnel Zürich ...»

Die Objekte 1a, «Stadttunnel Zürich ...», und 1b, «Seetunnel Zürich ...» werden gestrichen.

**4.13**

**Minderheitsantrag Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Orlando Wyss:**

Neues Objekt 1c, «Seebeckentunnel Zürich»

Strassenklassierung: *Städtische Hochleistungsstrasse*

Vorhaben: *Neubau von Tunnel, um den Grossraum Bellevue zu entlasten. Stadtverträgliche Begleitmassnahmen. Evtl. Parkhaus mit Parkhauseinfahrt beim Kongresshaus, evtl. neue Parkhauseinfahrt zum Opéra-Parkhaus.*

Realisierungshorizont: *mittelfristig (Realisierung unabhängig von 1a und 1b)*

**4.14**

**Minderheitsantrag Marcel Burlet, Robert Brunner, Andreas Hasler, Ruedi Lais; Roland Munz, Barbara Schaffner, Andreas Wolf:**

Objekt 2, «Adlisbergtunnel ...Zürichberg»

Objekt 2, «Adlisbergtunnel ... Zürichberg», wird aus dem Richtplan gestrichen.

**4.15**

**Minderheitsantrag Roland Munz, Robert Brunner, Marcel Burlet, Andreas Hasler, Ruedi Lais, Barbara Schaffner, Andreas Wolf:**

Objekt 3, «A 52, Wehrenbachtobelunnel, ... Waltikon»

Objekt 3, «A 52, Wehrenbachtobelunnel, ... Waltikon», wird aus dem Richtplan gestrichen.

**4.16**

**Minderheitsantrag Roland Munz, Robert Brunner, Marcel Burlet, Andreas Hasler, Ruedi Lais, Barbara Schaffner, Andreas Wolf:**

Objekt 5, «Westast Zürich»

Objekt 5, «Westast Zürich», wird aus dem Richtplan gestrichen.

**4.17**

**Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Orlando Wyss:**

Objekt 7, «A1L, Einhausung Schwamendingen, Zürich»

Realisierungshorizont: *kurzfristig*

**4.18**

**Minderheitsantrag Andreas Wolf, Robert Brunner, Marcel Burlet, Andreas Hasler, Ruedi Lais; Roland Munz, Barbara Schaffner:**

Objekt 9, «Verlängerung Birchstrasse, Zürich-Seebach»

Objekt 9, «Verlängerung Birchstrasse, Zürich-Seebach», wird aus dem Richtplan gestrichen.

**4.19**

**Minderheitsantrag Gabriela Winkler, Marcel Burlet, Roland Munz:**

Objekt 10, «Nordumfahrung Zürich (Gubrist) ...»

Realisierungshorizont gemäss V 4882: *Inbetriebnahme 3. Röhre 2019, anschliessend Instandsetzung 1. und 2. Röhre*

**4.20**

**Minderheitsantrag Hanspeter Haug, Alex Gantner, Lorenz Habicher, Konrad Langhart, Christian Lucek, Orlando Wyss:**

Objekt, «A1, Limmattal, Anschluss Dietikon-Limmattaler Kreuz»

*Das Objekt «A1, Limmattal, Anschluss Dietikon–Limmattaler Kreuz» wird gemäss Antrag Regierung (V 4882) in den Richtplan aufgenommen:*

*Hochleistungsstrasse (Nationalstrasse), Ausbau auf 8 Fahrstreifen (abzustimmen mit Moorschutz), Überdeckungen im Bereich der Wohn- und Naherholungsgebiete sowie weitere Massnahmen zum grossräumigen Lärmschutz, langfristig (nach 2030)*

**4.21**

**Minderheitsantrag Hanspeter Haug, Alex Gantner, Lorenz Habicher, Konrad Langhart, Christian Lucek, Orlando Wyss:**

Objekt, «Westumfahrung Dietikon»

*Das Objekt «Westumfahrung Dietikon» wird gemäss Antrag Regierung (V 4882) in den Richtplan aufgenommen:*

*Hauptverkehrsstrasse, Neubau von 2-streifiger Strasse, Begleitmassnahmen in Koordination mit Kt. AG, mittel- bis langfristig*

**4.22**

**Minderheitsantrag Andreas Wolf, Robert Brunner, Marcel Burlet, Roland Munz:**

Objekt 15, «Hirzeltunnel»

*Objekt 15, «Hirzeltunnel», wird aus dem Richtplan gestrichen.*

**4.23**

**Minderheitsantrag Andreas Wolf, Robert Brunner:**

Objekt 17, «Ortsdurchfahrt Egg»

*Objekt 17, «Ortsdurchfahrt Egg», wird aus dem Richtplan gestrichen.*

**4.24**

**Minderheitsantrag Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Orlando Wyss:**

Objekt 17, «Ortsdurchfahrt Egg»

*Realisierungshorizont: kurzfristig*

**4.25**

**Minderheitsantrag Andreas Wolf, Robert Brunner, Marcel Burlet, Andreas Hasler, Ruedi Lais; Roland Munz, Barbara Schaffner:**

Objekt 18, «Umfahrung Binz, Maur»

*Objekt 18, «Umfahrung Binz, Maur», wird aus dem Richtplan gestrichen.*

**4.26**

**Minderheitsantrag Orlando Wyss, Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler:**

Objekt «Umfahrung Fällanden»

*Das Objekt «Umfahrung Fällanden» wird gemäss Antrag Regierung (V 4882) in den Richtplan aufgenommen: Hauptverkehrsstrasse, Neubau von 2-streifiger Strasse, Abklassierung Zürich- und Schwerzenbachstrasse, Begleitmassnahmen, kurz- bis mittelfristig*

**4.27**

**Minderheitsantrag Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

Objekt «Umfahrung Fällanden»

Realisierungshorizont: kurzfristig

**4.28**

**Minderheitsantrag Orlando Wyss, Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler:**

Objekt «Umfahrung Schwerzenbach»

Das Objekt «Umfahrung Schwerzenbach» wird gemäss Antrag Regierung (V 4882) in den Richtplan aufgenommen: Hauptverkehrsstrasse, Neubau von 2-streifiger Strasse, Abklassierungen, Begleitmassnahmen, langfristig (Trasseesicherung)

**4.29**

**Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Alex Gantner, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

Objekt «Flughofstrasse, Rümlang»

Das Objekt «Flughofstrasse, Rümlang» wird gemäss Antrag Regierung (V 4882) in den Richtplan aufgenommen: Hauptverkehrsstrasse, Verlegung Flughafenstrasse in Abstimmung mit Plangenehmigungsverfahren für Flughafenbauten (vgl. Pt. 4.7.2b Nr. 1), Verlegung und Überbrückung Glatt (vgl. Pt. 3.4.2 Nr. 7), mittel- bis langfristig

**4.30**

**Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Alex Gantner, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

Objekt «Wehntalerstrasse, Regensdorf–Anschluss Affoltern»

Das Objekt «Wehntalerstrasse, Regensdorf–Anschluss Affoltern» wird gemäss Antrag Regierung (V 4882) in den Richtplan aufgenommen:

Hauptverkehrsstrasse, Ausbau der bestehenden Strasse auf drei Fahrstreifen, abzustimmen mit Moorschutz, mittel- bis langfristig

**4.30.1****Eventualantrag**

Falls das Objekt «Wehntalerstrasse, Regensdorf–Anschluss Affoltern» nicht aus dem Richtplan gestrichen wird: ... Ausbau der bestehenden Strasse, abzustimmen ...

**Eventualminderheitsantrag Lorenz Habicher, Alex Gantner, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

Gemäss V 4882: ... Ausbau der bestehenden Strasse auf drei Fahrstreifen, abzustimmen ...

**4.31**

**Minderheitsantrag Roland Munz, Robert Brunner, Marcel Burlet, Andreas Hasler, Ruedi Lais, Barbara Schaffner, Andreas Wolf:**

Objekt 21, «A 53, Oberlandautobahn ... Betzholz»

Objekt 21, «A 53, Oberlandautobahn ... Betzholz», wird aus dem Richtplan gestrichen.

**4.32**

**Minderheitsantrag Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

Objekt 25, «Moosackerstrasse Uster»

Realisierungshorizont gemäss V 4882: kurz- bis mittelfristig

**4.33**

**Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Alex Gantner, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

Objekt 27, «A1, Umfahrung Winterthur, ...»

Gemäss V 4882: Ausbau auf bis zu 8 Fahrstreifen zur Leistungssteigerung ...

**4.34**

**Minderheitsantrag Robert Brunner, Marcel Burlet, Andreas Hasler, Ruedi Lais, Roland Munz, Barbara Schaffner, Andreas Wolf:**

Objekt 28, «Tieflegung Untere Vogelsangstrasse, Winterthur»

Objekt 28, «Tieflegung Untere Vogelsangstrasse, Winterthur», wird aus dem Richtplan gestrichen.

**4.35**

**Minderheitsantrag Robert Brunner, Marcel Burlet, Andreas Hasler, Ruedi Lais, Roland Munz, Barbara Schaffner, Andreas Wolf:**

Objekt 29, «Heiligbergtunnel, Winterthur»

Objekt 29, «Heiligbergtunnel, Winterthur», wird aus dem Richtplan gestrichen.

**4.36**

**Minderheitsantrag Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

Objekt «Äussere Nordumfahrung (Teil Ost), Verzweigung Winterthur-Nord–Verzweigung Bülach»

Das Objekt «Äussere Nordumfahrung (Teil Ost), Verzweigung Winterthur-Nord–Verzweigung Bülach» wird gemäss Antrag Regierung (V 4882) in den Richtplan aufgenommen:

Hochleistungsstrasse (als Nationalstrasse vorzusehen), Neubau von 4-streifiger Autobahn, Linienführung zu prüfen in Koordination mit Nr. 33, Abklassierungen, Begleitmassnahmen, langfristig, primär weiter zu verfolgendes Vorhaben (Ersatzvarianten: Nrn. ..., ..., ..., ..., ...)

**4.37**

**Minderheitsantrag Christian Lucek, Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

Objekt «Äussere Nordumfahrung (Teil West), Verzweigung Verzweigung Bülach–Verzweigung Wettingen»

Das Objekt «Äussere Nordumfahrung (Teil West), Verzweigung Bülach–Verzweigung Wettingen» wird gemäss Antrag Regierung (V 4882) in den Richtplan aufgenommen:

Hochleistungsstrasse (als Nationalstrasse vorzusehen), Neubau von 4-streifiger Autobahn, Linienführung zu prüfen in Koordination mit Kt. AG, abzustimmen mit Moorschutz, Abklassierungen, Rückbau im Bereich Neeracherried, Begleitmassnahmen, langfristig (Trasseesicherung), primär weiter zu verfolgendes Vorhaben (Ersatzvariante: Nr. ... [Bereich Höri])

**4.38**

**Minderheitsantrag Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

Objekt «Taggenbergtunnel»

Das Objekt «Taggenbergtunnel» wird gemäss Antrag Regierung (V 4882) in den Richtplan aufgenommen:

Hauptverkehrsstrasse (als Nationalstrasse vorzusehen), Neubau von 2-streifigem Tunnel, Abklassierung, Begleitmassnahmen, langfristig (Ersatzvariante zu Nr. ...)

**4.39**

**Minderheitsantrag Robert Brunner, Marcel Burlet, Andreas Hasler, Ruedi Lais, Roland Munz, Barbara Schaffner, Andreas Wolf:**

Objekt 35, «Dettenbergtunnel»

Objekt 35, «Dettenbergtunnel», wird aus dem Richtplan gestrichen.

**4.40**

**Minderheitsantrag Robert Brunner, Marcel Burlet, Andreas Hasler, Ruedi Lais, Roland Munz, Barbara Schaffner, Andreas Wolf:**

Objekt 35, «Dettenbergtunnel»

Realisierungshorizont: langfristig

**4.41**

**Minderheitsantrag Christian Lucek, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Orlando Wyss:**

Objekt 39, «Umfahrung Höri–Neeracherried»

Realisierungshorizont gemäss V 4882: Bereich Neeracherried: kurzfristig; Bereich Höri: langfristig (Ersatzvariante zu Nr. ...)

**4.42**

**Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Alex Gantner, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

Objekt «Umfahrung Dielsdorf–Sünikon»

Aufnahme Objekt «Umfahrung Dielsdorf–Sünikon» gemäss RRB 938/2012 (entspricht Eintrag Richtplan 2007): Hauptverkehrsstrasse, Neubau von 2-streifiger Strasse (abzustimmen mit Moorschutz), Abklassierung Wehntalerstrasse, Begleitmassnahmen, mittelfristig (Ersatzvariante zu Nr. ...)

**4.43**

**Minderheitsantrag Robert Brunner, Marcel Burlet, Andreas Hasler, Ruedi Lais, Roland Munz, Barbara Schaffner, Andreas Wolf:**

Abklassierung HVS «Birmensdorf–Hedingen–Affoltern–Mettmenstetten–Knonau»

«Die HVS Birmensdorf–Hedingen–Affoltern–Mettmenstetten–Knonau» ist abzuklassieren (= Verbindungsstrasse im regionalen Richtplan).

**4.2.3 Massnahmen****a) Kanton****4.44**

**Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Alex Gantner, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

3. Absatz, Streichung 3. Satz (gemäss V 4882)

... insbesondere innerhalb von Wohngebieten. Sie planen und realisieren ...

**4.3 Öffentlicher Verkehr****4.3.1 Ziele****4.45**

**Minderheitsantrag Hanspeter Haug, Alex Gantner, Lorenz Habicher, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

2. Absatz, letzter Satz, Fassung gemäss V 4882

Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des strassengebundenen öffentlichen Verkehrs wird dieser wo erforderlich gegenüber dem motorisierten Individualverkehr angemessen bevorzugt (vgl. Pt. 4.2.1).

## **b) S-Bahn, Mittel- und Feinverteiler**

### **4.46**

**Minderheitsantrag Hanspeter Haug, Alex Gantner, Lorenz Habicher, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

4. Absatz, Neufassung

*Haltestellen des öffentlichen Verkehrs sollen zu Fuss und mit Velos gut erreichbar sein.*

### **4.3.2 Karteneinträge**

### **4.47**

**Minderheitsantrag Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

Objekt 10, «Stettbach-Zoo Zürich»

*Vorhaben (gemäss V 4882): Neubau Luftseilbahn zur Erschliessung des Zoos Zürich; landschaftliche Eingliederung sicherstellen, vor Inbetriebnahme Parkplatz- und Verkehrsregime im Raum Stettbach für die Anwohnerschaft verträglich ausgestalten*

### **4.48**

**Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Orlando Wyss:**

Objekt 11, «Erweiterung Glattalbahn»

*Objekt 11, «Erweiterung Glattalbahn» wird nicht in den Richtplan aufgenommen.*

### **4.49**

**Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Konrad Langhart, Christian Lucek, Orlando Wyss:**

Objekt 16, «Limmattalbahn»

*Vorhaben (gemäss V 4882): Hochwertige Erschliessungsachse Altstetten–Schlieren–Dietikon–Killwangen (in Koordination mit dem Kt. AG)*

### **4.50**

**Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Konrad Langhart, Christian Lucek, Orlando Wyss:**

Objekt 17, «Bremgarten–Dietikon»

*Eintrag gemäss V 4882: Bremgarten–Dietikon, S-Bahn, Ausbau auf Doppelspur (in Koordination mit Nr. 16), langfristig (Trasseesicherung)*

### **4.51**

**Minderheitsantrag Robert Brunner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Andreas Wolf, Orlando Wyss:**

Objekt 19, «Uitikon-Waldegg-Ringlikon»

*Kein «Vollständiger Ausbau auf Doppelspur»*

### **4.52**

**Minderheitsantrag Robert Brunner, Andreas Wolf:**

Objekt «Horgen Oberdorf–Sihlbrugg–Litti (Ersatzvariante)»

*Aufnahme neues Objekt (21b), «Horgen Oberdorf–Sihlbrugg–Litti (Ersatzvariante)», Erschliessungsfunktion: Fernverkehr, NEAT-Zubringer, S-Bahn; Vorhaben: Ausbau der bestehenden Strecke auf durchgehend zwei Spuren (Zimmerbergscheiteltunnel, Albistunnel); Realisierungshorizont: Ersatzvariante, falls Nr. 21 mittelfristig nicht realisierbar*

**4.53**

**Minderheitsantrag Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

Objekt 26, «Forchbahn»

*Streichen «Verlängerung von Zürich-Stadelhofen nach Zürich-HB; mittelfristig»*

**4.54**

**Minderheitsantrag Andreas Hasler, Barbara Schaffner:**

Objekt «Direktverbindung Winterthur-Wetzikon»

*Aufnahme neues Objekt «Direktverbindung Winterthur–Wetzikon» mit einem neuen, kurzen Teilstück im Raum Effretikon; langfristig – Trasseesicherung*

**4.55**

**Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Orlando Wyss:**

Objekt 37, «Station Winterthur-Grüze»

*Objekt 37, «Station Winterthur-Grüze» wird nicht in den Richtplan aufgenommen.*

**4.3.3 Massnahmen**

*Zu diesem Unterkapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.*

**4.4 Fuss- und Veloverkehr****4.4.1 Ziele****4.56**

**Minderheitsantrag Hanspeter Haug, Alex Gantner, Lorenz Habicher, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

1. Absatz, 1. Satz, Fassung gemäss V 4882

*Der Fuss- und Veloverkehr stellt im Verbund mit dem öffentlichen Verkehr sowie dem motorisierten Individualverkehr einen Teil des Gesamtsystems «Personenverkehr» dar. Ihm ...*

**4.57**

**Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Alex Gantner, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

1. Absatz, 2. Satz, Fassung gemäss V 4882

*Ihm kommt bei der Bewältigung von kurzen Distanzen im Alltagsverkehr eine Bedeutung zu.*

**4.58**

**Minderheitsantrag Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

1. Absatz, 3. Satz, Streichung (Fassung gemäss V 4882)

*... Bedeutung zu. In Kombination mit dem öffentlichen Verkehr ist ...*

**4.59**

**Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Orlando Wyss:**

1. Absatz, 5. Satz, Fassung gemäss V 4882

*Die Stärken liegen beim Fussverkehr bei Distanzen unter einem Kilometer und beim Veloverkehr unter fünf Kilometern.*

**4.60**

**Minderheitsantrag Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

2. Absatz, Streichung 2. Satz (Fassung gemäss V 4882)

... angewiesen.

**4.61**

**Minderheitsantrag Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

2. Absatz, neuer 2. Satz

... angewiesen. Insbesondere in den Stadtlandschaften und in der urbanen Wohnlandschaft ist ein zusammenhängendes und durchgängiges Velowegnetz anzustreben.

**4.4.2 Karteneinträge****4.62**

**Minderheitsantrag Hanspeter Haug, Lorenz Habicher, Konrad Langhart, Christian Lucek, Orlando Wyss:**

Abb. 4.3 gemäss V 4882

Keine Verbindung der regionalen Radroute im Reppischtal mit derjenigen von Regensdorf zum Rhein.

**4.4.3 Massnahmen****a) Kanton****4.63**

**Minderheitsantrag Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

1. Absatz, 1. Satz, Neufassung

Der Kanton .... und Sanierungsmassnahmen von organisatorischen Verbesserungen und Sanierungsmassnahmen an und Neubauten von Staatsstrassen um ... (vgl. Pt. 4.1.1 c).

**4.64**

**Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Alex Gantner, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

1. Absatz, 1. Satz, Streichung letzter Teil (gemäss V 4882)

... (vgl. Pt. 4.1.1 c). Er stimmt die kantonale ...

**b) Regionen****4.65**

**Minderheitsantrag Hanspeter Haug, Alex Gantner, Lorenz Habicher, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

2. Absatz, Streichung (gemäss V 4882)

... Wege bezeichnet.

Die Regionen wirken ...

### c) Gemeinden

#### 4.66

**Minderheitsantrag Hanspeter Haug, Alex Gantner, Lorenz Habicher, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

2. Satz, Fassung gemäss V 4882

*Sie koordinieren das kommunale Fuss- und Velowegnetz mit den Nachbargemeinden und tragen im Rahmen ihrer Planungen dem IVS Rechnung.*

## 4.5 Parkierung und verkehrsintensive Einrichtungen

### 4.5.1 Ziele

#### a) Anforderungen an verkehrsintensive Einrichtungen

#### 4.67

**Minderheitsantrag Gabriela Winkler, Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Orlando Wyss:**

1. Absatz, Fassung gemäss V 4882

*Als verkehrsintensive Einrichtungen ... an mindestens 100 Tagen pro Jahr mehr als 3000 Fahrten (Summe der Zu- und Wegfahrten) von Personenwagen erzeugen.*

#### 4.68

**Minderheitsantrag Andreas Wolf, Robert Brunner, Andreas Hasler, Barbara Schaffner:**

2. Absatz, 2. Satz, Neufassung

*Bei bestehenden Bauten und Anlagen mit intensivem Publikumsverkehr kann verlangt werden, dass sie mit einem öffentlichen Verkehrsmittel gut erreichbar sind.*

#### 4.69

**Minderheitsantrag Gabriela Winkler, Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Orlando Wyss:**

2. Absatz, 2. Satz: Fassung gemäss V 4882; 3. Satz streichen

*Bei bestehenden Bauten und Anlagen mit intensivem Publikumsverkehr kann verlangt werden, dass sie mit einem öffentlichen Verkehrsmittel erreichbar sind.*

*Im Interesse der Rechtssicherheit...*

#### b) Anforderungen an Freizeitanlagen und Erholungsgebiete

#### 4.70

**Minderheitsantrag Orlando Wyss, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek**

1. Absatz, 2. Satz, Fassung gemäss V 4882

*Dies bedeutet insbesondere den sicheren und attraktiven Zugang für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie das Gewährleisten von genügend Veloabstellplätzen.*

#### c) Grundsätze für Parkieranlagen an Haltestellen des öffentlichen Verkehrs

#### 4.71

**Minderheitsantrag Hanspeter Haug, Alex Gantner, Lorenz Habicher, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

1. Absatz, Streichung 2. Satz

*Haltestellen des öffentlichen Verkehrs ... gut erreichbar sein (vgl. Pt. 4.3).*

*Park&Ride-Anlagen ...*

## 4.5.2 Karteneinträge

### 4.72

#### **Minderheitsantrag Roland Munz, Marcel Burlet, Ruedi Lais:**

1. Absatz, 1. Punkt «Flughafen Zürich», 1. Satz, Neufassung

- Flughafen Zürich: Der Umfang und die Bewirtschaftung der Parkierungsanlagen im Flughafenperimeter orientieren sich am Ziel, wonach bis zum Jahr 2020 46 % und bis zum Jahr 2030 50 % aller Personenwege ... mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erfolgen haben. Diese ...

### 4.73

#### **Minderheitsantrag Orlando Wyss, Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler:**

1. Absatz, zusätzlicher Punkt «Zürich Kasernenareal», Eintrag gemäss V 4882

- Zürich, Kasernenareal (geplant): Unterirdisches Parkhaus, ausschliesslich über den geplanten Stadttunnel erschlossen (vgl. Pt. 4.2.2 Nr. 1a). Standort, Dimensionierung und Betrieb der Anlage sind mit den Begleitmassnahmen zum Bau des Stadttunnels, der Parkraumpolitik der Stadt Zürich und dem Grundwasserschutz abzustimmen.

Redaktionelle Anpassung unter 4.5.3 Massnahmen, a) Kanton, 3. Absatz, 1. Satz (gemäss V 4882):

Die beiden Parkierungsanlagen ...

#### 4.73.1

##### **Eventualantrag**

Falls der Punkt «Zürich Kasernenareal» nicht aus dem Richtplan gestrichen wird:

Ergänzung des Punktes:

- Zürich, Kasernenareal (geplant): ... abzustimmen. Auf jeden Fall darf das Parkhaus insgesamt nicht zu einer Ausweitung des Parkplatzangebots in der Zürcher Innenstadt führen.

#### **Eventualminderheitsantrag Orlando Wyss, Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler:**

Eintrag Punkt «Zürich, Kasernenareal» gemäss V 4882, vgl. Minderheitsantrag 74.

## 4.5.3 Massnahmen

### a) Kanton

#### 4.74

#### **Minderheitsantrag Orlando Wyss, Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler:**

3. Absatz, 4. Satz, Streichung (gemäss V 4882)

... Massnahmen. Der Einfluss von ausserhalb ...

### b) Regionen

#### 4.75

#### **Minderheitsantrag Orlando Wyss, Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler:**

2. Absatz, 1. Satz, Fassung gemäss V4882

Für das Festlegen von geeigneten Gebieten für verkehrsintensive Einrichtungen gelten folgende Anforderungen:

**4.76**

**Minderheitsantrag Orlando Wyss, Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler:**

4. Absatz, Neufassung

*Die Regionen Glattal und Unterland können mit Zustimmung der betreffenden Gemeinden in den regionalen Richtplänen Standorte für Parkplätze ausserhalb des Flughafenperimeters festlegen, die Passagieren des Flughafens Zürich dienen.*

**c) Gemeinden****4.77**

**Minderheitsantrag Orlando Wyss, Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler:**

3. Absatz, 1. Satz, Neufassung

*Die Gemeinden bewilligen Parkieranlagen für Parkplätze ausserhalb des Flughafenperimeters für Passagiere des Flughafens Zürich nur an den in den regionalen Richtplänen festgelegten Standorten. Die Betreiber ...*

**4.6 Güterverkehr****4.6.1 Ziele****4.78**

**Minderheitsantrag Christian Lucek, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Orlando Wyss:**

2. Absatz, Neufassung

*Für den Aufbau eines effizienten, wirtschaftlichen Systems für den Behälterumschlag (Kombiverkehr) hat die Gütertriage primär an den Landesgrenzen zu erfolgen. Umschlagterminals für die lokale Versorgung sind ausserhalb der Siedlungsgebiete zu realisieren. Der nächtlichen Lärmbelastung ist dabei ein besonderes Augenmerk zu schenken.*

**4.79**

**Minderheitsantrag Christian Lucek, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Orlando Wyss:**

2. Absatz, 3. Satz, Fassung gemäss V 4882

*Einer übermässigen Belastung des Strassennetzes, insbesondere im Bereich von Ortsdurchfahrten, ist durch die Erstellung von Umfahrungsstrassen zu begegnen, und der Güterverkehr mit der Bahn ist sofern möglich zu fördern. Beim Transport ...*

**4.5.2 Karteneinträge****4.80**

**Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Konrad Langhart, Christian Lucek, Orlando Wyss:**

Objekt 8, «Dietikon/Spreitenbach»

*Eintrag gemäss V 4822: Objekt/Vorhaben: Rangierbahnhof Limmattal; bei allfälligen Restrukturierungen ist auf die haushälterische Nutzung des Bodens, den verbesserten Lärmschutz und die Landschaftsaufwertung zu achten.*

### 4.6.3 Massnahmen

#### a) Kanton

##### 4.81

**Minderheitsantrag Christian Lucek, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Orlando Wyss:**

1. Absatz, 1. Satz, Fassung gemäss V 4882

*Der Kanton fördert im Rahmen seiner Möglichkeiten den Gütertransport auf der Schiene, insbesondere über grosse Distanzen und beim Transport von Massen- und Gefahrgütern. Er ...*

##### 4.82

**Minderheitsantrag Christian Lucek, Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

3. Absatz, 3. Satz, Fassung gemäss V 4882

*Zu diesem Zweck sind gegebenenfalls weitere geeignete Standorte für dezentrale Umschlaganlagen zu bezeichnen und die erforderlichen Ortsumfahrungsstrassen vorzusehen. Gegebenenfalls ...*

## 4.7 Luftverkehr

### 4.7.1 Flughafen Zürich

*Das Kapitel 4.7.1 Flughafen Zürich ist Gegenstand eines separaten Verfahrens (Vorlage 4788 a).*

### 4.7.2 Weitere Flugplätze

#### 4.7.2.1 Ziele

##### 4.83

**Minderheitsantrag Christian Lucek, Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Orlando Wyss:**

1. Absatz, Punkt 7, Neufassung

- *Das Flugplatzareal Dübendorf ist nebst der bestehenden militärischen Nutzung als Helikopter- und Lufttransportbasis auf Optimierungsmöglichkeiten und zivile Nutzungen zu prüfen. Angesichts ihrer Grösse und Lage sind ... freizuhalten.*

##### 4.84

**Minderheitsantrag Christian Lucek, Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Orlando Wyss:**

Objekt «Flugplatz Dübendorf»

*Das Objekt «Flugplatz Dübendorf» wird in die Liste aufgenommen: Objekt: Militär- und Werkflugplatz Dübendorf / Überwiegende Nutzung: militärischer Helikopter und Flächenflugbetrieb sowie zivile Werkflüge / Pistenbeschaffenheit / -länge: Hartbelagpiste 11/29, 2500 Meter*

Redaktionelle Anpassung Titel Karteneinträge und 1 Satz:

#### a) Flugplätze und Flugfelder

*Folgende bestehende Flugplätze und Flugfelder werden ... festgelegt:*

##### 4.85

**Minderheitsantrag Robert Brunner, Andreas Wolf:**

Objekt «Flugfeld Hausen, Hasen a.A/Rifferswil»

*Das Objekt «Flugfeld Hausen, Hausen a.A/Rifferswil» ist mittelfristig aus dem Richtplan zu streichen.*

### 4.7.2.3 Massnahmen

#### a) Kanton

#### 4.86

**Minderheitsantrag Christian Lucek, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Orlando Wyss:**

1. Absatz, Neufassung

*Der Kanton Zürich wirkt auf eine Anpassung der Lärmkurven an die Nutzung des Flugplatzes Dübendorf als Helikopter und Lufttransportbasis hin. Im Falle eines definitiven Verzichts des Bundes auf eine aviatische Nutzung werden in Zusammenarbeit mit dem Bund, der Region Glattal und den Standortgemeinden im Rahmen eines Gebietsmanagements ... erforderlichen Festlegungen getroffen.*

#### 4.87

**Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Orlando Wyss:**

1. Absatz, 2. Satz, Fassung gemäss V 4882

*Er wirkt auf eine Anpassung der Lärmkurven an die bis 2014 vereinbarte Option als Helikopter- und Lufttransportbasis mit möglicher Nutzung durch Flächenflugzeuge hin. In Zusammenarbeit ...*

## 4.8 Schifffahrt

### 4.8.1 Ziele

*Zu diesem Unterkapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.*

### 4.8.2 Karteneinträge

*Zu diesem Unterkapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.*

### 4.8.3 Massnahmen

#### a) Kanton

#### 4.88

**Minderheitsantrag Orlando Wyss, Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek:**

2. Absatz, 1. Satz, Fassung gemäss V 4882

*Bootsliegeplätze, die über den heutigen Bestand hinausgehen, können in Ausnahmefällen, speziell bei Umnutzungen von bisher industriell genutzten Liegenschaften am Seeufer, zugelassen werden. Auf ...*

#### 4.89

**Minderheitsantrag Marcel Burlet, Ruedi Lais, Roland Munz:**

2. Absatz, 2. Satz, zusätzlicher Satz

*... zu prüfen. Motorschiffe im privaten Schiffsverkehr zu Freizeitwecken sind auf dem Zürichsee langfristig zu reduzieren Das Stationieren ...*

## 4.9 Grundlagen

*Zu diesem Kapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.*

## 5 Versorgung, Entsorgung

### 5.1 Gesamtstrategie

#### 5.1.1 Ziele

##### e) Abfälle verwerten und Deponiestandorte sichern

#### 5.1

**Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Orlando Wyss:**

1. Absatz, 1. Satz, Fassung gemäss V 4882

*Die im Kanton anfallenden Abfälle sind in einem möglichst hohen Mass zu verwerten. Nicht ...*

### 5.2 Wasserversorgung

*Zu diesem Kapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.*

### 5.3 Materialgewinnung

#### 5.3.1 Ziele

#### 5.2

**Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Orlando Wyss:**

2. Absatz, 3. Satz, Neufassung

*Mindestens 35% der abgebauten und abzulagernden Menge muss mit der Bahn oder im kombinierten Ladungsverkehr transportiert werden, sofern die Bahn diese Kapazität zur Verfügung stellen kann. Bei ...*

#### 5.3.2 Karteneinträge

#### 5.3

**Minderheitsantrag Marcel Burlet, Robert Brunner, Ruedi Lais; Roland Munz, Andreas Wolf:**

Objekte 35 und 36, «Glattfelden, Schwarzüti» und «Glattfelden, Wurzén»

*Die Objekte 35, «Glattfelden, Schwarzüti», und 36, «Glattfelden, Wurzén», sind zu streichen.*

#### 5.3.3 Massnahmen

##### a) Kanton

#### 5.4

**Minderheitsantrag Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

4. Absatz, Neufassung

*Der Kanton sorgt dafür, dass bei Grossbaustellen die Kies- und Aushubtransporte grundsätzlich mit der Bahn, dem Schiff oder im kombinierten Ladungsverkehr und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnismässigkeit erfolgen.*

#### 5.5

**Minderheitsantrag Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

5 und 6. Absatz, Fassung gemäss V 4882

*Bewilligungen nach Art. 22 Raumplanungsgesetz (RPG) für die Ablagerung von unverschmutztem Aushubmaterial ... zwei Fällen erteilt:*

- ...
- ...

*Eine Planungspflicht ergibt sich hingegen auch für diese beiden Fälle, falls erhöhter Koordinationsbedarf bezüglich raumplanungs-, umwelt-, gewässerschutz- und allenfalls forstrechtlicher Bestimmungen besteht.*

## 5.4 Energie

### 5.4.1 Ziele

#### 5.6

**Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Orlando Wyss:**

2. Absatz, Punkt «1. Ortsgebundene hochwertige Abwärme», Fassung gemäss V 4882

*Insbesondere Abwärme aus Kehrlichtverbrennungsanlagen (KVA) und langfristig zur Verfügung stehende Industrieabwärme, die ohne Hilfsenergie direkt verteilt und genutzt werden kann.*

#### 5.7

**Minderheitsantrag Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

2. Absatz, Punkt «2. Ortsgebundene niederwertige Abwärme und Umweltwärme», Fassung gemäss V 4882

*Insbesondere Abwärme aus Abwasserreinigungsanlagen (ARA) sowie Wärme aus Gewässern.*

#### 5.8

**Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Alex Gantner, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

5. Absatz, Fassung gemäss V 4882

*Energieintensive Nutzungen, insbesondere auch für die landwirtschaftliche Produktion, sind nach Möglichkeit in der Nähe von Abwärmequellen vorzusehen (vgl. Pt. 3.2.3 a).*

*Bei Planung, Bau und ...*

### 5.4.2 Karteneinträge

#### a) Elektrizität

#### 5.9

**Minderheitsantrag Marcel Burlet, Andreas Hasler, Ruedi Lais, Roland Munz, Barbara Schaffner:**

1. Absatz, 5. Satz, Neufassung

*Im Siedlungsgebiet sowie in Landschaftsschutzgebieten sind Hoch- und Höchstspannungsleitungen in der Regel unterirdisch zu führen, sofern die Versorgungssicherheit nicht erheblich beeinträchtigt wird. Bei ...*

#### c) Nutzung von Abwärme

#### 5.10

**Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Orlando Wyss:**

1. Absatz, 1. Satz, Fassung gemäss V 4882

*Im kantonalen Richtplan werden Kehrlichtverbrennungs- und Abwasserreinigungsanlagen mit einem Abwärmepotenzial (Summe aus genutzter und ungenutzter Wärme) von mehr als 10'000 MWh/a sowie Heizkraftwerke und Hauptleitungen für die Versorgung mit Fernwärme bezeichnet (vgl. Abb. 5.4).*

#### 5.11

**Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Orlando Wyss:**

1. Absatz, 4. Satz, Streichung (Fassung gemäss V 4882)

*Bei Kehrlichtverbrennungsanlagen ... Abwärme genutzt werden.*

### 5.4.3 Massnahmen

#### c) Gemeinden

##### 5.12

**Minderheitsantrag Alex Gantner, Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

2. Absatz, Streichung (Fassung gemäss V 4882)

... mit den Nachbargemeinden sicherzustellen.

## 5.5 Kommunikation

Zu diesem Kapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.

## 5.6 Siedlungsentwässerung und Abwasserreinigung

### 5.6.1 Ziele

Zu diesem Unterkapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.

### 5.6.2 Karteneinträge

Zu diesem Unterkapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.

### 5.6.3 Massnahmen

#### c) Gemeinden

##### 5.13

**Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Alex Gantner, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

1. Absatz, 4. Satz, Streichung (Fassung gemäss V 4882)

... Die Gemeinden erarbeiten und aktualisieren Generelle Entwässerungspläne (GEP) und setzen diese um.

## 5.7 Abfall

### 5.7.1 Ziele

##### 5.14

**Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Alex Gantner, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Gabriela Winkler, Orlando Wyss:**

1. Absatz, 3. Satz, Streichung (Fassung gemäss V 4882)

Nicht mehr verwertbare Rückstände sind so zu behandeln, dass sie ohne Umweltgefährdung deponiert werden können. Bei der Deponierung soll ...

### 5.7.2 Karteneinträge

##### 5.15

**Minderheitsantrag Andreas Wolf, Robert Brunner, Marcel Burlet, Ruedi Lais, Roland Munz:**

Objekt 5, KVA KEZO, Hinwil

Vorhaben: mittelfristiger Kapazitätsabbau

**5.16****Minderheitsantrag Andreas Hasler, Robert Brunner, Barbara Schaffner, Andreas Wolf:**Objekt 11, «Horgen, Längiberg»*Objekt 11, «Horgen, Längiberg», ist zu streichen.***5.17****Minderheitsantrag Robert Brunner, Andreas Hasler, Barbara Schaffner, Andreas Wolf:**Objekt 19, «Rüti, Goldbach»*Objekt 19, «Rüti, Goldbach», ist zu streichen.***5.7.3 Massnahmen****a) Kanton****5.18****Minderheitsantrag Andreas Wolf, Robert Brunner, Marcel Burlet, Ruedi Lais; Roland Munz:**6. Absatz, 1. Satz, Fassung gemäss V 4882*Im Kanton Zürich wird kein Standort für ein geologisches Tiefenlager zur Entsorgung radioaktiver Abfälle festgelegt. Sollte ...***5.19****Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Orlando Wyss:**6. Absatz, 3. Satz, Streichung (Fassung gemäss V 4882)*Sollte vom ... Richtplans aufeinander abzustimmen.***5.8 Belastete Standorte und belastete Böden****5.8.1 Ziele****5.20****Minderheitsantrag Andreas Wolf, Robert Brunner, Marcel Burlet, Ruedi Lais; Roland Munz:**2. Absatz, 3. Satz, Neufassung*Die angestrebte Siedlungsentwicklung nach innen sowie die Gesundheit von Mensch, Tier und Pflanzen darf durch belastete Standorte oder belastete Böden nicht beeinträchtigt werden, ... werden.***5.8.2 Karteneinträge***Zu diesem Unterkapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.***5.8.3 Massnahmen***Zu diesem Unterkapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.***5.9 Grundlagen****a) Rechtliche Grundlagen****5.21****Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Orlando Wyss:**Streichung letzter Punkt «Freisetzungsverordnung» (SR 814.911) (Fassung gemäss V 4882)

...

- WaG: Bundesgesetz über den Wald (Waldgesetz) vom 4. Oktober 1991 (SR 921.0)

## 6 Öffentliche Bauten und Anlagen

### 6.1 Gesamtstrategie

#### 6.1.1 Ziele

##### a) Impulse für die Raumentwicklung setzen

#### 6.1

**Minderheitsantrag Sabine Ziegler, Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Monika Spring:**

1. Absatz, 4. Satz, Neufassung

Öffentliche Bauten und Anlagen sind gezielt in den Zentrumsgebieten von kantonaler Bedeutung (vgl. Pt. 2.3), in den Regionalzentren und an mit dem öffentlichen Verkehr gut erschlossenen Standorten anzusiedeln. Die ...

#### 6.1.2 Karteneinträge

Zu diesem Unterkapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.

#### 6.1.3 Massnahmen

##### a) Kanton

#### 6.2

**Minderheitsantrag Edith Häusler-Michel, Martin Geilinger, Barbara Schaffner, Monika Spring, Thomas Wirth, Sabine Ziegler:**

2. Absatz, 3. Satz, Neufassung

... und achtet auf eine der Nutzung angemessene Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr und den Veloverkehr. Dabei ...

### 6.2 Gebietsplanung

Zu diesem Kapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.

### 6.3 Bildung und Forschung

#### 6.3.1 Ziele

##### a) Hochschulbildung und Forschung

#### 6.3

**Minderheitsantrag Edith Häusler-Michel, Martin Geilinger, Barbara Schaffner, Monika Spring, Thomas Wirth, Sabine Ziegler:**

2. Absatz, 2. Satz, Neufassung

Dabei ist auf die Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr, auf die ...

#### 6.4

**Minderheitsantrag Carmen Walker Späh, Max Clerici:**

2. Absatz, zusätzlicher Absatz

... zu richten.

Der Kanton strebt unter Einbezug von Hochschulinstituten und Unternehmen die Schaffung eines Innovationsparks an. Er prüft dabei auch die Einrichtung eines internationalen Hochschulzentrums für Finanz- und Bankwissenschaften.

## **b) Mittelschul- und Berufsbildung**

### **6.5**

**Minderheitsantrag Edith Häusler-Michel, Martin Geilinger, Barbara Schaffner, Monika Spring, Thomas Wirth, Sabine Ziegler:**

1. Absatz, 3. Satz, Neufassung

*... fördern, die durch den öffentlichen Verkehr und den Veloverkehr gut erschlossen sind und ...*

### **6.3.2 Karteneinträge**

*Zu diesem Unterkapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.*

### **6.3.3 Massnahmen**

#### **a) Kanton**

### **6.6**

**Minderheitsantrag Thomas Wirth, Edith Häusler-Michel, Martin Geilinger, Barbara Schaffner:**

1. Absatz, 1. Satz, Neufassung

*Der Kanton erarbeitet in Zusammenhang mit dem Bund die strategischen Ziele der Bildungs- und Forschungspolitik und leitet daraus ...*

### **6.7**

**Minderheitsantrag Edith Häusler-Michel, Martin Geilinger, Barbara Schaffner, Monika Spring, Thomas Wirth, Sabine Ziegler:**

1. Absatz, 2. Satz, Neufassung

*... und achtet bei der Standortplanung auf eine gute Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr und den Veloverkehr, auf die Einbettung ...*

### **6.8**

**Minderheitsantrag Sabine Ziegler, Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Monika Spring, Thomas Wirth:**

1. Absatz, 3. Satz, Streichung

*... mit der örtlichen Freiraumversorgung.*

#### **b) Gemeinden**

### **6.9**

**Minderheitsantrag Thomas Wirth, Edith Häusler-Michel, Martin Geilinger, Barbara Schaffner:**

1. Absatz, 1. Satz, Neufassung

*Die Gemeinden erarbeiten in Abstimmung mit der Planung von Bildungseinrichtungen kommunale Freiraumkonzepte und sorgen in Zusammenarbeit mit anderen involvierten Stellen für eine ausreichende Versorgung mit Sportanlagen.*

*Die Gemeinden schaffen ...*

### **6.10**

**Minderheitsantrag Sabine Ziegler, Martin Geilinger, Edith Häusler-Michel, Barbara Schaffner, Monika Spring, Thomas Wirth:**

2. Absatz, Streichung

*... kommunale Freiraumkonzepte.*

## 6.4 Gesundheit

*Zu diesem Kapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.*

## 6.5 Kultur, Sport, Messe und Kongresswesen

### 6.5.1 Ziele

*Zu diesem Unterkapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.*

### 6.5.2 Karteneinträge

*Zu diesem Unterkapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.*

### 6.5.3 Massnahmen

#### c) Gemeinden

#### 6.11

**Minderheitsantrag Thomas Wirth, Edith Häusler-Michel, Martin Geilinger, Barbara Schaffner, Monika Spring, Sabine Ziegler:**

##### 1. Absatz, zusätzlicher Satz (1)

*... Zielsetzungen gemäss Pt. 6.1. Sie sorgen für die Verbesserung der Anbindung bestehender Anlagen an den öffentlichen Verkehr und den Veloverkehr.*

#### 6.12

**Minderheitsantrag Martin Geilinger, Edith-Häusler-Michel, Monika Spring, Sabine Ziegler:**

##### 1. Absatz, zusätzlicher Satz (2)

*... Zielsetzungen gemäss Pt. 6.1. Bei Veranstaltungs- und Sportstadien im Kanton Zürich werden Haltestellen für den Reisebusverkehr (Busvorfahrt) gewährleistet.*

## 6.6 Weitere öffentliche Dienstleistungen

*Zu diesem Kapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.*

## 6.7 Grundlagen

*Zu diesem Kapitel liegen keine Minderheitsanträge vor.*

